

Altgedientes zum guten Zweck

BÜRGERSTIFTUNG Verpackungsaktion im Rathaus-Service / 165 Handys gesammelt

LAMPERTHEIM (vjo). „Handys stiften Zukunft“ lautet die bundesweite Kampagne, mit der die Initiative Bürgerstiftungen und Vodafone alle Bürgerstiftungen zum Recycling gebrauchter und defekter Mobiltelefone aufruft. Sinn und Zweck der Aktion, die seit dem 5. Dezember auch in Lampertheim läuft: die Gewährleistung einer umweltgerechten Entsorgung defekter Mobiltelefone inklusive der Verwertung noch funktionstüchtiger Geräte sowie die Förderung des Gemeinwohls. Für jedes abgegebene Handy erhält die teilnehmende Bürgerstiftung aktuell drei Euro.

Auf einem guten Weg befindet sich derzeit auch die Lampertheimer Bürgerstiftung, deren Vorstand sich am Donnerstagmittag im Rathaus-Service einfand, um den aktuellen Bestand von 165 eingegangenen Handys zu verpacken und an Vodafone zu senden. Eine entsprechende Sammelbox, in der



Unser Bild zeigt von links Vorstandsmitglied Wolfgang Werry, Beate Zielonka vom Rathaus-Service und Vorstandsmitglied Fritz-Ludwig Schmidt.

Foto: AFP Asel

separat Handy und Akku eingeworfen werden können, befindet sich derzeit im Rathaus-Service der Stadt.

„Die eingegangene Anzahl an Handys ist gerade auch im Ver-

gleich zu anderen Städten überdurchschnittlich groß“, betonte Vorstandsmitglied Fritz-Ludwig Schmidt. Jedoch sei er sich auch sicher, dass noch viele weitere ungenutzte Mobiltelefone in Lampertheimer Haushalten „schlummeren“, mit denen man das Ergebnis der Aktion noch deutlich steigern könne. „Bis 31. März läuft die Aktion weiter. Wir planen demnächst einen Stand auf dem Lampertheimer Wochenmarkt, um weiterhin an die Bereitschaft der Lampertheimer Bürger zu appellieren,

uns ihre ohnehin aussortierten Handys zu überlassen“, erklärte Schmidt weiter. Löhnen würde sich dies auf jeden Fall, denn um die Bürgerstiftungen stärker anzuspornen und weitere Stiftungen für die Kampagne zu gewinnen, schreibt Vodafone einen Preis für die Bürgerstiftungen aus, die bis zum Ende die meisten Handys sammeln. Preise bis zu 3000 Euro wirken da schon sehr verlockend, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass der Erlös im kommenden Jahr Jugendprojekten der Bürgerstiftung zugute kommt.

„Die Stärke einer Gesellschaft macht für uns die Sorge um deren Wohl aus. Unser Anspruch ist es, eine Initiative zu bilden, die im kooperierenden Sinn das Gemeinwohl unterstützt“, so Schmidt, der erklärte, dass der Erlös der Talentförderung im musischen oder naturwissenschaftlichen Bereichen an Lampertheimer Schulen zugute kommen soll. Damit einher gehe unterdessen der Appell an die Bürger, durch Handyspenden Gutes zu tun oder sich in anderer Hinsicht für die Initiative zu engagieren. „Wir sind ein Team von 15 bis 20 Leuten, weitere Unterstützung können wir immer gebrauchen“, betonte der Vorsitzende – eben ganz im Sinne des Mottos „Bürger für Bürger“.

SO GEHT'S

► Und so funktioniert es: Zu den Öffnungszeiten des Rathaus-Services können dort gebrauchte und defekte Handys in den Container geworfen werden. Dieser wird an einen Recyclingpartner von Vodafone gesendet, der die Althandys auf ihre Verwendungsmöglichkeit hin überprüft. Entsprechend folgen Aufbereitung oder stoffliche Verwertung, das Resultat: Einsparungen von Rohstoff- und Energieressourcen sowie der Erlös, der in vollem Umfang an die Bürgerstiftung ausgezahlt wird.